

## Fördermöglichkeit für die Erstellung von digitalen Lehr-/Lerninhalten an den Fachbereichen der JLU

Im Rahmen des hessenweiten Projekts „Digital gestütztes Lehren und Lernen in Hessen“ (digLL) sollen Lehrende dabei unterstützt werden, digitale Lehr-/Lerninhalte zu erstellen sowie über ein zentrales hessenweites Webportal auszutauschen und weiterzuentwickeln. Ziel ist es, den Studierenden so Zugang zu qualitätsgesicherten und barrierefreien Lerninhalten zu ermöglichen.

Im Teilprojekt an der JLU sollen auch an den Fachbereichen fachbezogene E-Learning-Inhalte entwickelt werden. Hierfür stehen Mittel zur Aufstockung von vorhandenen Stellen zur Verfügung. Der Umfang der Aufstockung orientiert sich im individuellen Fall an dem zu erwarteten Mehraufwand für die Planung und Umsetzung des Vorhabens. Nach Zusage der Förderung werden Sie vor Ort von der E-Learning-Beratung des Projekts bei der medien-didaktischen Konzeption und technischen Umsetzung des Vorhabens unterstützt.

Förderzeitraum ist der **01. Februar 2020 bis 31. Dezember 2020**.

### Voraussetzungen für die Förderung

- Der/die Mitarbeiter/in sollte bereits einem Fachbereich angehören und ist für die inhaltlich-fachliche Ausgestaltung der Lehr-/Lernmaterialien verantwortlich.
- Die zu unterstützende/n Lehrveranstaltung/en sollte/n ein regelmäßig wiederkehrender Bestandteil der curricularen Lehre sein, denkbar wären z. B. Einführungsveranstaltungen.
- Mit der/den zu unterstützende/n Lehrveranstaltung/en sollte eine möglichst große Anzahl an Studierenden erreicht werden.
- Bevorzugt werden Vorhaben, für die übertragbare bzw. weiterentwickelbare Lehr-/Lernmaterialien (z. B. Web Based Trainings, Lehr-/Lernvideos, interaktive Lerninhalte) produziert werden.
- Die erstellten Lehr-/Lernmaterialien müssen im zentralen hessenweiten Webportal des Projekts unter der Lizenz CC BY-SA 4.0, CC BY 4.0 oder CC 0 öffentlich zugänglich gemacht werden.
- Barrierefreiheit sollte konzeptionell mitgedacht werden. Hierzu erhalten sie auch Beratung und Unterstützung durch das HRZ.
- Im Vorhaben sollte ein grobes Evaluationskonzept beschrieben werden.

Die genannten Voraussetzungen haben das Ziel, die **Breitenwirksamkeit** und **Nachhaltigkeit** des Vorhabens zu gewährleisten.

### Antragstellung für die Förderung

Der formlose Antrag sollte allgemeine Angaben sowie einen Entwurf des Vorhabens beinhalten.

### Allgemeine Angaben

- Nennung der am Vorhaben beteiligten Personen mit Adressen, Fachbereich und Studiengang
- Rahmeninformationen über die betreffende/n Lehrveranstaltung/en (Studienniveau, durchschnittliche Anzahl an Studierenden, Lehrveranstaltungstyp)
- Umfang der geplanten Aufstockung (im Rahmen von 20% bis 50%, berechnet in Anteilen eines Vollzeitäquivalents) mit Begründung des Mehraufwands
- Zeit bzw. Zeitraum, die/der voraussichtlich für die Entwicklung der Materialien benötigt wird (grober Zeitplan)

### Entwurf des Vorhabens

Skizzieren Sie bitte auf 1 bis 2 DIN A4-Seiten Ihr Vorhaben. Der Entwurf sollte folgende Fragen beantworten:

- **Materialien:** Wie wird/werden die betreffende/n Lehrveranstaltung/en bisher durchgeführt? (z. B. bzgl. der Aufbereitung des Lehr-/Lernmaterials, der Distribution des Materials, der Bearbeitung des Materials durch die Studierenden) und wo sehen Sie hier die Anknüpfungspunkte und den Mehrwert des Einsatzes von E-Learning?
- **Lehr-/Lernziele:** Welche Lehr-/Lernziele sollen im Rahmen der Lehrveranstaltung/en erreicht werden und inwiefern sehen Sie hier die Chance der besseren Erreichung der Ziele durch die digitale Unterstützung der Lehrveranstaltung/en?
- **Ablauf:** Wie sieht der Ablauf der Lehrveranstaltung/en aus und für welche Abschnitte bzw. an welchen Stellen sollten die digitalen Lehr-/Lernmaterialien erstellt werden? Wie werden diese in das didaktische Gesamtkonzept eingebunden?
- **Evaluation:** Wie planen Sie, die digital unterstützte/n Lehrveranstaltung/en zu evaluieren und mit den so gewonnenen Informationen in Bezug auf die weitere Planung der Lehrveranstaltung/en umzugehen?
- **Unterstützung:** An welchen Stellen benötigen Sie mediendidaktische und/oder technische Unterstützung?

Frist für die Einreichung der Anträge ist der **27. November 2019**.

Bitte reichen Sie die Anträge im PDF-Format per E-Mail an [digll@lists.uni-giessen.de](mailto:digll@lists.uni-giessen.de) ein.

Bei Rückfragen zum Antrag wenden Sie sich gerne an:

Konstanze Wegmann  
E-Learning-Beratung im Projekt digLL  
Justus-Liebig-Universität Gießen  
Hochschulrechenzentrum (HRZ)  
Heinrich-Buff-Ring 44  
35392 Gießen  
Tel.: 0641/9913094  
[konstanze.wegmann@hrz.uni-giessen.de](mailto:konstanze.wegmann@hrz.uni-giessen.de)